



Was macht eine Workstation aus?

PC

- soll ein breites Feld and Features und Usecases abdecken
 - Rechenleistung und Specs sind individuell und breit gefächert

Workstation

- ist konzipiert um einen konkreten Zweck zu erfüllen
 - Specs sind genau auf eine Arbeit angepasst
 - ist meist für lange Laufzeit ausgelegt
- sehr teuer in der Anschaffung

Computer in Büros oder für private Nutzer müssen meist ein weites Spektrum Verwendungszwecken abdecken, wie zum Beispiel Mails lesen, Ausdrücke erstellen oder Formulare ausfüllen. Hierzu sind eine Vielzahl an Programmen, sowie eine breit gefächerte, universell einsetzbare Hardware von Nöten.

Eine Workstation dient, im Gegensatz dazu, nur einem einzigen fachspezifischen Nutzen. Hardware sowie Betriebssystem sind konkret auf einen Anwendungszweck zugeschnitten.

Der größte Vorteil einer Workstation liegt in der Arbeitseffizienz. Eine Workstation ermöglicht ein gezieltes, effizientes Arbeiten, da Lade- und Renderdauer verkürzt und somit der Arbeitsfokus verbessert wird.

	WORKSTATION	PC
CPU Speicher Grafikkarte	Hoch getaktet, viele Kerne Hoch (>8 GB) Zertifiziert	Normal bis schnell 4-8 GB Onboard -> Leistung
Einsatz- gebiete	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion • Design • Professionelle Bildbearbeitung • Filmproduktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Office – ERP • Multimediatdaten
Software Lizenzkosten	z.B. Autodesk Automotive ca. 75.000,- € Einzelplatz- lizenz	Office ca. 500,- € ERP ca. 1.500,- €

Quellen

- https://www.wortmann.de/de-de/content/terraworkstation_unterschied.aspx